

Traktandum 1 b) Jahresrechnung 2005. Genehmigung und Kenntnisnahme der Nachkredite

1. Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2005 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'621'479.94 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 147'753.11 ab, der dem Eigenkapital zugewiesen wird. Dieses beträgt nun rund 3,73 Mio. Franken oder 13,4 Steuerzehntel.

Gegenüber dem Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von Fr. 253'200.00 vorsah, entspricht die Abweichung rund 401'000 Franken oder 2,7 % bezogen auf den effektiven Gesamtaufwand. Zusammengefasst präsentiert sich die Jahresrechnung 2005 wie folgt:

Ergebnis vor Abschreibungen VV

Aufwand	Fr.13'717'109.19
Ertrag <u>Fr.14'769'233.05</u>	
Ertragsüberschuss brutto	<u>Fr. 1'052'123.86</u>

Ergebnis nach Abschreibungen VV

Ertragsüberschuss brutto	Fr. 1'052'123.86
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. 430'370.75
Übrige Abschreibungen	Fr. 474'000.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	<u>Fr. 0.00</u>
Ertragsüberschuss	<u>Fr. 147'753.11</u>

Vergleich Rechnung/Voranschlag

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 147'753.11
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	<u>Fr. 253'200.00</u>
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	<u>Fr. 400'953.11</u>

Das positive Rechnungsergebnis ist in erster Linie auf die Mehrerträge aus den Gemeindesteuerteilungen zurückzuführen. Die kantonale Steuerverwaltung hat u. a. etliche „alte“ Teilungspläne 1999–2001 im Rechnungsjahr 2005 endlich erledigt, die wesentliche Steueranteile zugunsten der Gemeinde Oberdiessbach ergaben. Ansonsten entsprechen die verbuchten Steuererträge insgesamt ziemlich genau den budgetierten Werten. Gegenüber den Vorjahren weisen die Einkommens- und Vermögenssteuern, als wichtigste Steuerarten, generell jedoch weiterhin eine leicht rückläufige Tendenz aus.

Diverse „kleinere“ Einsparungen in etlichen Bereichen des Steuerhaushaltes haben ebenfalls zum

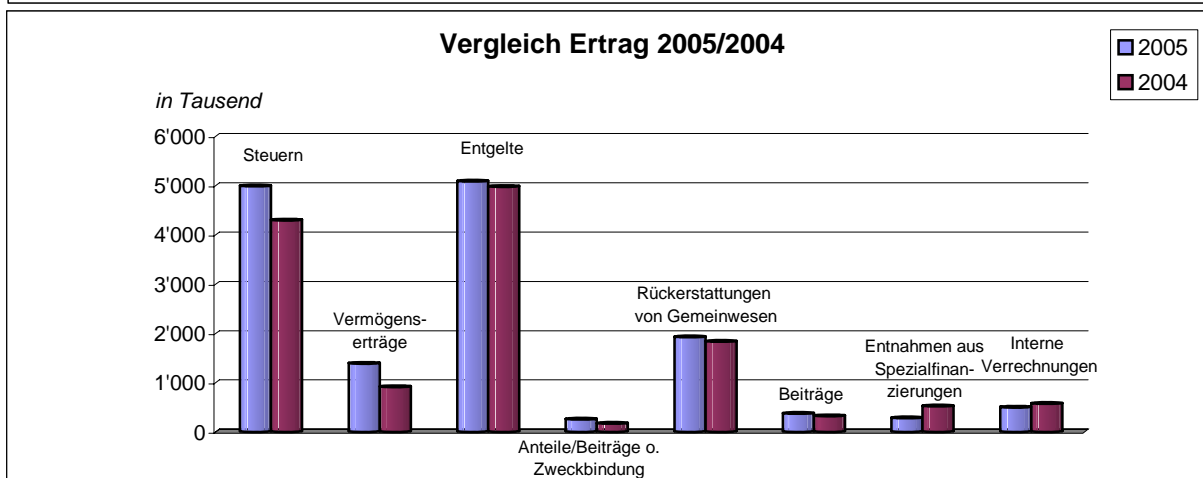
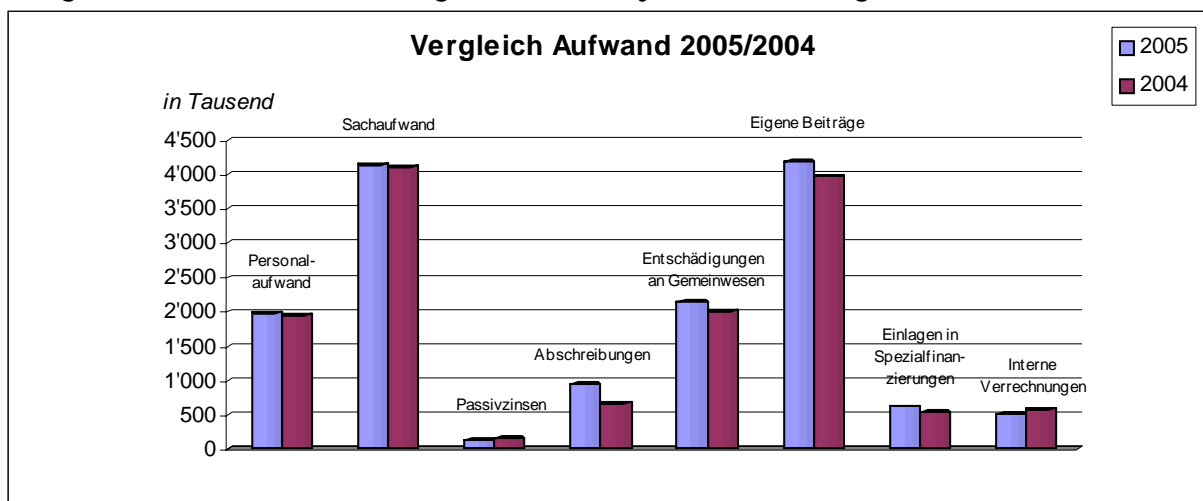
gegenüber dem Voranschlag wesentlich besseren Ergebnis beigetragen.

Der Finanzplan 2006–2010, welcher im Herbst 2005 ausgearbeitet worden ist, sah für 2005 einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss vor, welcher nun sogar um Fr. 147'753.11 besser ausgefallen ist.

Auf der Aufwandseite sind, wie schon im Vorjahr, relativ wenige Überschreitungen zu registrieren. Die Budgetdisziplin darf als gut bezeichnet werden. Auch die Anzahl der Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates konnte nochmals minimiert werden.

Wesentliche Mehraufwände, Mindererträge	Fr. - 206'000.00
Mehraufwand bei den Beiträgen in den LA Lehrerbesoldungen	Fr. - 80'000.00
Minderertrag bei den Einkommenssteuern	Fr. - 39'000.00
Minderertrag bei den Sonderveranlagungen	Fr. - 59'000.00
Minderertrag bei Zuschüssen aus Disparitätenabbau FILAG	Fr. - 28'000.00
Wesentliche Mehrerträge, Minderaufwände	Fr. 522'000.00
Beitrag des Kantons an die Fusionsabklärungen mit Aeschlen	Fr. 28'000.00
Tieferer Nettoaufwand beim Zivilschutz	Fr. 43'000.00
Tieferer Nettoaufwand bei der Primarstufe (ohne LA Lehrerbesold.)	Fr. 46'000.00
Mehrertrag bei den Gewinnsteuern JP	Fr. 40'000.00
Mehrertrag aus Gemeindesteuerteilungen NP/JP	Fr. 229'000.00
Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern	Fr. 70'000.00
Tieferer Nettoaufwand beim Zinswesen	Fr. 38'000.00
Minderaufwand Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 28'000.00
Diverse Veränderungen < Fr. 25'000.00 netto zugunsten Gemeinde	Fr. 85'000.00
Total Besserstellung (gerundet)	Fr. 401'000.00

Vergleich Laufende Rechnung 2005 mit Vorjahresrechnung 2004

**Personalaufwand**

Der gesamte **Personalaufwand** (Entschädigungen, Besoldungen, Sozialversicherungen) liegt mit Fr. 1'981'001.10 um Fr. 27'298.90 (1,4 %) unter dem budgetierten Betrag. Die Gründe liegen bei den effektiv tieferen Entschädigungen an Behörden/Kommissionen sowie beim tieferen übrigen Personalaufwand. Gegenüber dem Vorjahr ist der Personalaufwand insgesamt um 1,9 % oder Fr. 37'274.10 höher.

Sachaufwand

Auch der gesamte **Sachaufwand** (Verbrauchsmaterial, Honorare für Dienstleistungen, baulicher oder übriger Unterhalt) von Fr. 4'148'141.34 liegt Fr. 51'258.66 oder 1,2 % unter dem budgetierten Betrag. Hauptsächlich dafür verantwortlich sind die tieferen Auslagen für Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen, für den baulichen Unterhalt durch Dritte sowie für Dienstleistungen und Honorare. Demgegenüber sind die Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterialien höher ausgefallen. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 30'357.24 oder 0,7 %.

Passivzinsen

Die **Passivzinsen** liegen um 50'150.85 Franken oder 30,1 % deutlich unter dem budgetierten Betrag. Der tiefere Zinsaufwand für mittel- und langfristige Schulden sowie der Verkauf von Anlagen des Finanzvermögens sind für diese Verbesserung verantwortlich. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Abnahme 21,5 % (Fr. 31'802.70).

Abschreibungen

Die **Abschreibungen** aus Verlusten und Wertberichtigungen des Finanzvermögens liegen um Fr. 30'517.40 oder 47,3 % unter dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um Fr. 54'421.00 höher. Dieser grosse Unterschied liegt bei den hohen aufgelösten Wertberichtigungen im Vorjahr aufgrund der Debitorenbereinigung. Die harmonisierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen fielen um Fr. 92'629.25 oder 17,7 % tiefer aus als budgetiert. Die übrigen Abschreibungen liegen um Fr. 229'500.00 (32,6 %) unter dem Voranschlag. Hier sind die übrigen Abschreibungen von Fr. 459'000.00, welche in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen, bereits enthalten. Der Hauptgrund für die ansonsten tieferen Abschreibungen liegt bei den massiv geringeren Nettoinvestitionen, insbesondere bei den Spezialfinanzierungen Abwasser und Elektra. Gegenüber

dem Vorjahr beträgt die Zunahme der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen insgesamt 33,5 %.

Entschädigungen an Gemeinwesen

Um 3,0 % oder Fr. 62'840.70 liegen die **Entschädigungen an Gemeinwesen** über dem budgetierten Betrag. Hauptsächlich für diese massive Erhöhung verantwortlich sind die höheren Beitragszahlungen in den Lastenausgleich Lehrerbesoldungen. Der Gesamtbetrag in der Vorjahresrechnung lag Fr. 133'029.40 (6,6 %) unter dem diesjährigen Wert.

Eigene Beiträge

Die **eigenen Beiträge** liegen um lediglich Fr. 17'266.42 (0,4 %) unter dem budgetierten Betrag. Im Vergleich zum Vorjahr ist hingegen eine Zunahme von 5,4 % oder Fr. 215'422.53 festzustellen.

Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die **Einlagen in Spezialfinanzierungen** dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen. Sie fielen um Fr. 192'806.07 (47,0 %) höher aus als im Voranschlag vorgesehen. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 74'276.92 oder 14,0 %.

Interne Verrechnungen

Bei den **internen Verrechnungen** werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. Die internen Verrechnungen sind um Fr. 375'845.35 (43,1 %) tiefer als budgetiert. Hauptgrund: Die tieferen verrechneten Abschreibungen in die Spezialfinanzierung Elektra. Gegenüber dem Vorjahr sind die Verrechnungen um 13,1 % tiefer.

Steuern

Die Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen, insbesondere aus Gemeindesteuer-teilungen, sind wesentlich höher ausgefallen. Auch der Teilungsertrag bei den natürlichen Personen liegt weit über den Erwartungen. Der **Gesamtsteuerertrag** von Fr. 4'985'432.10 ist

somit um Fr. 237'432.10 oder 5,0 % höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme sogar 16,1 % (Fr. 692'747.09). Ein Steuerzehntel beträgt Fr. 277'910.00.

Vermögenserträge

In dieser Ertragsart werden nebst der Zins- auch die Liegenschaftserträge sowie allfällige Buchgewinne aus Anlagen von Finanzvermögen und Einnahmenüberschüsse der Investitionsrechnung erfasst. Die **Vermögenserträge** liegen um Fr. 502'191.51 (56,9 %) über dem Budgetwert. Der Hauptgrund liegt beim Buchgewinn aus dem Verkauf von Anlagen des Finanzvermögens. Zudem resultierte in der Spezialfinanzierung Elektra ein nichtbudgetierter Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung aufgrund der tiefen Investitionen in dieser Funktion. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Mehrertrag von Fr. 473'574.87 oder 52,0 % zu verzeichnen.

Entgelte

Die **Entgelte** liegen um Fr. 246'942.63 oder 5,1 % über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr nahmen sie um 2,1 % (Fr. 105'248.26) zu. Die Hauptgründe für die Ertragszunahme gegenüber dem Voranschlag liegen bei den höheren Gebühren für Amtshandlungen (+ 31,4 %), Verkaufserlösen (+ 1,2 %) sowie Rückerstattungen (+ 60,4 %). Die massive Abweichung bei den Rückerstattungen ist auf die höheren Erträge im Sozialhilfebereich (wirtschaftliche Hilfe und Rückerstattung von Unterhaltsbeiträgen) zurückzuführen.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die **Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung** liegen um Fr. 35'293.85 (12,3 %) unter dem budgetierten Wert. Dies vor allem aufgrund des tieferen Zuschusses aus dem Finanzausgleich. Der Vergleich mit der Vorjahresrechnung zeigt hingegen eine Zunahme um 50,4 % (Fr. 83'989.50).

Rückerstattung von Gemeinwesen

Die Reduktion der **Rückerstattungen von Gemeinwesen** im Vergleich zum Voranschlag macht Fr. 70'116.14 oder 3,5 % aus. Hauptverantwortlich dafür ist die tiefere Sollstellung der Rückerstattungen Sozialhilfe aufgrund der geringeren Nettounterstützungen und -alimen-tenbevorschussungen 2005. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Mehrertrag von Fr. 93'521.43 (5,1 %).

Beiträge

Die **Beiträge** von Bund, Kanton und Gemeinden liegen um 7,1 % oder Fr. 24'436.50 über dem budgetierten Betrag. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt einen Anstieg von 15,4 %. Hauptgrund für die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag ist der

nichtbudgetierte Beitrag des Kantons an die Fusionsabklärungen mit der Gemeinde Aeschlen.

Entnahmen insgesamt um Fr. 240'553.65 oder 46,5 % tiefer.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Auch die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Ausgleich der SF. Der Betrag der Jahresrechnung 2005 ist um Fr. 747'614.35 (72,9 %) tiefer als der Budgetwert. Auch hier haben die wesentlich tieferen Nettoinvestitionen in den Bereichen Abwasser und Elektrizität ihre Spuren hinterlassen. Gegenüber dem Vorjahr sind die

Interne Verrechnungen

Siehe Bemerkungen beim Aufwand.

Die Deckungsgrade der Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Feuerwehr, welche selbsttragend geführt werden müssen, sehen gegenüber dem Vorjahr wie folgt aus:

Abfallentsorgung	Rechnung 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umsatz	330'758.80	336'854.50	333'861.00	286'147.45
Nettoaufwand bzw. -ertrag	6'095.70			47'713.55
Kostendeckungsgrad		101.84%		85.71%

Abwasserentsorgung	Rechnung 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umsatz	700'022.10	734'704.72	891'029.40	865'695.95
Nettoaufwand bzw. -ertrag	34'682.62			25'333.45
Kostendeckungsgrad		104.95%		97.16%

Elektrizitätsversorgung	Rechnung 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umsatz	2'642'071.45	3'331'429.20	2'863'163.50	3'444'818.45
Nettoaufwand bzw. -ertrag	689'357.75		581'654.95	
Kostendeckungsgrad		126.09%		120.32%

Feuerwehr	Rechnung 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umsatz	164'288.55	166'265.30	121'133.65	167'425.55
Nettoaufwand bzw. -ertrag	1'976.75		46'291.90	
Kostendeckungsgrad		101.20%		138.22%

→ Auf Seite 7 finden Sie den Zusammenzug der Laufenden Rechnung 2005 nach Funktionen.

ÜBERSICHT LAUFENDE RECHNUNG
01.2005 bis 12.2005

Gemeinde Oberdiessbach
Einwohnergemeinde

KTO	Einwohnergemeinde ÜBERSICHT	RECHNUNG 2005		VORANSCHLAG 2005		RECHNUNG 2004	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	14,621,479.94	14,769,233.05	15,240,300.00	14,987,100.00	13,956,663.50	13,586,222.25
	AUFWANDÜBERSCHUSS	147,753.11			253,200.00		370,441.25
	ERTRAGSÜBERSCHUSS						
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1,119,176.94	353,029.40	1,126,600.00	347,100.00	1,166,538.85	374,559.50
	NETTO AUFWAND		766,147.54		779,500.00		791,979.35
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	305,225.70	327,336.95	334,500.00	294,500.00	382,411.25	324,356.45
	NETTO AUFWAND	22,111.25			40,000.00		58,054.80
	NETTO ERTRAG						
2	BILDUNG	2,451,694.93	500,293.80	2,388,000.00	450,800.00	2,258,158.85	477,863.75
	NETTO AUFWAND		1,951,401.13		1,937,200.00		1,780,295.10
3	KULTUR UND FREIZEIT	306,151.60	131,941.55	320,900.00	123,100.00	218,611.35	53,158.80
	NETTO AUFWAND		174,210.05		197,800.00		165,452.55
4	GESUNDHEIT	309,603.35	5,842.00	300,000.00	4,200.00	263,076.05	3,888.00
	NETTO AUFWAND		303,761.35		295,800.00		259,188.05
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3,742,081.20	2,232,555.47	3,706,200.00	2,180,500.00	3,488,220.90	2,070,110.45
	NETTO AUFWAND		1,509,525.73		1,525,700.00		1,418,110.45
6	VERKEHR	519,731.00	152,024.05	504,700.00	143,700.00	499,246.80	141,893.25
	NETTO AUFWAND		367,706.95		361,000.00		357,353.55
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1,301,738.92	1,099,115.77	1,749,000.00	1,543,700.00	1,423,402.20	1,253,790.40
	NETTO AUFWAND		202,623.15		205,300.00		169,611.80
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3,427,085.45	3,415,915.50	3,708,200.00	3,694,200.00	3,527,152.10	3,523,867.70
	NETTO AUFWAND		11,169.95		14,000.00		3,284.40
9	FINANZEN UND STEUERN	1,138,990.85	6,551,178.56	1,102,200.00	6,205,300.00	729,845.15	5,362,733.95
	NETTO ERTRAG	5,412,187.71		5,103,100.00		4,632,888.80	

2. Nachkredite

Mit Ausnahme des Kredits gemäss dem vorstehenden Traktandum liegen sämtliche Nachkredite gemäss OgR in der Kreditkompetenz des Gemeinderates oder

gelten als gebundene Ausgaben. Die Gemeindeversammlung hat ansonsten keine Nachkredite zu beschliessen.

3. Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes** fielen um Fr. 238'694.60 oder 23,2 % tiefer aus als geplant. In den **Spezialfinanzierungen** wurden netto Fr. 774'033.65 oder 77,9 % weniger investiert als im Voranschlag vorgesehen.

Insgesamt fielen die Nettoinvestitionen um Fr. 1'012'728.25 (50,1 %) tiefer aus. Die Differenz stammt im Bereiche des **Steuerhaushaltes** hauptsächlich einerseits aus nicht ausgeführten Investitionen im Strassenbereich (Kreisel Thun-/Lindenstrasse) in der Höhe von rund 135'000 Franken, andererseits aus den geringeren Investitionsausgaben für die Sanierung des Gemeindehauses. Hierfür sind leider noch nicht alle Rechnungen gestellt bzw. Arbeiten abgeschlossen worden.

In der **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** sind die Bruttoausgaben mit Fr. 221'621.00 um Fr. 459'379.00 (67,5 %) tiefer ausgefallen als im

Voranschlag 2005 enthalten, da diverse budgetierte Investitionen nicht oder nur teilweise ausgeführt wurden. Auf der Einnahmenseite liegt der Wert der Jahresrechnung mit Fr. 136'650.55 um Fr. 17'249.45 unter dem Budgetbetrag.

Die **Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung** (inkl. Öffentliche Beleuchtung) zeigt Bruttoinvestitionen von lediglich Fr. 29'657.70 auf. Diese liegen um Fr. 326'342.30 (91,7 %) unter dem Budgetwert. Bei den Anschlussgebühren waren dennoch mit Fr. 50'080.00 um Fr. 20'080.00 höhere Einnahmen zu verzeichnen. Auch in dieser SF hat sich die Umsetzung von geplanten Investitionsvorhaben verzögert oder müssen gar nicht ausgeführt werden.

Über die bewilligten, noch nicht abgerechneten, Verpflichtungskredite orientiert eine Tabelle auf den Seiten 12 bis 15 der Originalrechnung.

4. Bestandesrechnung

Die **Bilanzsumme** vergrösserte sich im Jahre 2005 insgesamt von Fr. 12'160'849.35 um Fr. 384'432.33 (3,2 %) auf **Fr. 12'545'281.68**.

Aktiven

10 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können. Es nahm im Berichtsjahr insgesamt um 3,0 % auf Fr. 9'720'941.86 zu. Per Bilanzstichtag sind die **flüssigen Mittel** um 25,8 % auf Fr. 2'408'693.57 gestiegen, die ausstehenden **Guthaben** jedoch um 3,9 % auf Fr. 5'106'629.69 gesunken. Ebenfalls leicht verringert, um 0,9 %, haben sich die **Anlagen** mit Fr. 2'143'059.90, während die **transitorischen Aktiven** mit Fr. 62'558.70 um 40,7 % stark zugenommen haben.

11 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Es stieg von 2'590'947 Franken zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 1'010'371.75 auf Fr. 3'601'318.75 per Bilanzstichtag 31. Dezember. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 904'370.75 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss Fr. 2'696'948.00. Dies macht eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 4,1 % aus.

12 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Die Abfallentsorgung hat im Berichtsjahr erstmals seit dem Jahr 2000 wieder ein Ertragsüberschuss von Fr. 6'095.70 erwirtschaftet. Der aufgelaufene Defizitvorschuss beträgt per 31.12.05 aber immer noch Fr. 127'391.82.

Passiven

20 Fremdkapital

Das Fremdkapital reduzierte sich im Berichtsjahr um 1,7 % auf Fr. 4'815'382.10. Die **laufenden Verpflichtungen** liegen mit Fr. 1'321'968.40 um 1,5 % über dem Vorjahreswert. Durch die Amortisation von Darlehen in der Höhe von Fr. 67'900.00 verringerten sich die **mittel- und langfristigen Schulden** weiter um 2,1 % auf Fr. 3'095'900.00. Während auch die **Rückstellungen** mit Fr. 200'200.00 (-15,1 %) und die **transitorischen Passiven** um 1,6 % auf Fr. 95'416.15 unter den Betrag per 1.1.2005 sanken, erhöhten sich die **Verpflichtungen für Sonderrechnungen** um 2,2 % auf Fr. 101'897.55.

22 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Um 8,7 % sind die **Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen** auf Fr. 4'002'298.32 angestiegen. Per Rechnungsabschluss 2005 sind mit Ausnahme der Abfallentsorgung sämtliche Spezialfinanzierungen weiterhin im positiven Bereich und weisen entsprechende Rückstellungen aus.

23 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf 3'727'601.26 Franken um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung und beträgt 13,4 Steuerzehntel. Das Eigenkapital kann für die Verrechnung zukünftiger Defizite, wie auch für zusätzliche Abschreibungen, resp. Direktinvestitionen verwendet werden.

5. Revisionsbericht

Die ROD Treuhandgesellschaft AG hat die Jahresrechnung 2005 geprüft und als richtig befunden. Sie beantragt der Gemeindeversammlung deren Genehmigung.

Weitere Details zur Jahresrechnung 2005 sind der gebundenen Version zu entnehmen, welche Sie bei der Gemeindeverwaltung beziehen können.

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf Artikel 4 Abs 1 Bst c) des Organisationsreglements vom 28.5.2001 wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei folgender Beschluss zu fassen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2005 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 147'753.11.
2. Kenntnisnahme der Nachkredite von Fr. 734'314.76 (Fr. 566'707.02 gebunden und Fr. 167'607.74 in Kompetenz des Gemeinderates).